

Jahresbericht des Präsidenten

**zu Handen der 23. ordentlichen Generalversammlung der
HOT vom 9. Juni 2007 im Vereinslokal „HOT-Stübli“ in Wängi.**

Liebe Vereinskameraden, geschätzte Vorstandsmitglieder

Das 22. Vereinsjahr der HOT gehört der Vergangenheit an.

Wir haben an 8 Vorstandssitzungen versucht, das Vereinsleben und die Aktivitäten für unsere Mitglieder attraktiv zu gestalten. Zu den Anlässen des vergangenen Vereinsjahres zählt wie immer das seit 22 Jahren durchgeführte Gay-Wochenende in Schaffhausen und der erfolgreiche Lottonachmittag Ende Januar im Vereinslokal in Wängi. Aber auch alle anderen Vereinsanlässe darf man nicht vergessen wie z.B. die Mondscheinwanderung, die Besichtigung der Distillerie Ebneten, der Sonntagsbrunch mit den Freunden der Aargay auf dem Hallwilersee, den tollen Chlaus-Abend mit den Sämtisgays, die Besichtigung der Schoggifabrik, das Weihnachtsfest mit Peter und Peter sowie die Silvesterparty. Auch der Sonntags-Brunch in unserem Vereinslokal war ein absoluter Erfolg. Als Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war sicher für alle Teilnehmer der sehr erfolgreiche 4. Travestie- und Tuntenball im November. Die anwesenden Gäste waren begeistert von den vielfältigen Darbietungen und dem reibungslosen Ablauf. Bei allen, die auf irgendeine Weise mitgeholfen haben, einen Anlass zu gestalten, möchte ich mich bedanken. Leider mussten auch einige Anlässe mangels Beteiligung abgesagt werden. Man darf nicht vergessen, alle Anlässe müssen geplant und organisiert werden.

Zu den Mitgliederzahlen kann folgendes bekannt gegeben werden:

Dieses Jahr haben elf Mitglieder aus verschiedenen Gründen den Austritt aus dem Verein gegeben. Zudem haben wir leider auch dieses Jahr wieder einen Todesfall zu beklagen. Im vergangenen Vereinsjahr sind dreizehn Personen eine Mitgliedschaft bei der HOT eingegangen. Diese wurden an der heutigen Generalversammlung aufgenommen. Der Mitglieder-Bestand wird nach dem Traktandum 14 bekannt gegeben. Aber wir haben auch dieses Jahr den Mitgliederbestand vom Vorjahr halten können.

Zum HOT-Stübli:

Auch im vergangenen Jahr wurden einige Arbeiten in unserem Vereinslokal ausgeführt. Diese Arbeiten sind noch nicht alle abgeschlossen. Wir benötigen dazu dringend auch eure Unterstützung. Der traditionelle Dienstags-Höck mit Nachtessen wird wie gewohnt beibehalten. Seit zwei Jahren ist das Vereinslokal am Freitagabend ab 20.00 Uhr geöffnet. Leider lässt der Besucherstrom noch immer zu wünschen übrig. Ich möchte alle ermuntern, auch am Freitag unser Vereinslokal zu besuchen. Der Bar-Men wird sich auf euren Besuch freuen.

Erfreulich ist, dass sich einzelne Mitglieder spontan für das HOT-Stübli als Arbeitskraft zur Verfügung gestellt haben.

Wir brauchen immer wieder Helfer, die an einem Dienstag kochen oder an einem Freitag die Bar führen.

Markus führt einen Kalender, in dem sich jeder frühzeitig eintragen kann. Wir sind ein Verein und deshalb auf euere Hilfe angewiesen, nur so kann in Zukunft ein reibungsloser Betrieb im HOT-Stübli gewährleistet werden.

In diesem Zusammenhang hat der Vorstand eine Instruktion der Geräte und des Arbeitsablaufs an der Bar und in der Küche des HOT-Stübli durchgeführt. Leider mit mässigem Erfolg. Es wird immer wieder vergessen, dass Putzen und Abzuwaschen auch zu den auszuführenden Arbeiten gehören. Die allgemeine Ordnung nach dem Verlassen lässt ebenfalls zu wünschen übrig.

Ihr als Vereinsmitglieder seid angehalten, etwas mehr Ordnung im Stübli zu halten (Zigarettenkippen, Nüsse, Papierli, u.s.w. gehören nicht auf den Boden).

Es harzt immer noch beim Anmelden zum Nachtessen. Weil verschiedene Personen am Dienstag kochen, ist es wichtig, sich anzumelden. Das betrifft alle, die nicht regelmässig erscheinen. Damit leistet ihr einen Beitrag, um Unkosten beim Einkauf zu vermeiden. Jeder ist aufgefordert im Vereinslokal mitzuhelfen.

Ausführen von kleineren Arbeiten wie zum Beispiel: Tische decken, servieren, Geschirr abräumen, abwaschen oder abtrocknen, sollte man von jedem Mitglied erwarten können.

Wir sind ein Vereinslokal und kein Restaurant !!!

Die Mitglieder haben die Möglichkeit, an einem Wochenende das HOT-Stübli für ein Geburtstagsfest oder eine Party zu mieten. Ein entsprechender Mietvertrag wurde vom Vorstand dafür ausgearbeitet. Meldet euch bei Markus, er wird alle Details mit euch besprechen.

Zum Ausblick:

Wir stehen im 23. Vereinsjahr. Der nächste grössere Anlass ist der CSD in Zürich am 2. Juni 2007. Anschliessend der CSD Südwest in Konstanz am 14. Juli und das Brunchschiff mit den Aargay 15. Juli 2007. Das 23. Gay-Wochen-Ende findet am 25./26. August 2007 in Schaffhausen statt. Die 5. Travestie-Tuntenball-Night wird am 27. Oktober 2007 durchgeführt. Der Chlausabend zusammen mit den Sämtisgays findet am Samstag, 1. Dezember statt.

Ob an Weihnachten und Silvester ein Anlass stattfindet, wird im Tauwetter frühzeitig ausgeschrieben. Der 17. Lotto-Nachmittag findet voraussichtlich am 27. Januar 2008 wieder in Wängi statt.

Wir vom Vorstand versuchen jeden Monat ein attraktives Programm auf die Beine zu stellen. Selbstverständlich nehmen wir Wünsche und Anregungen der Mitglieder gerne entgegen.

Alle Vereinsanlässe könnt Ihr unserem „Tauwetter“ entnehmen. Die Info-Gruppe braucht mehr Hilfe von allen Vereinsmitgliedern. Jeder hat die Möglichkeit, nach einem Anlass, einen kleinen Beitrag für unser „Tauwetter“ zu schreiben.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die auf irgendeine Art und Weise den Verein unterstützten, herzlich bedanken. Dem Vorstand für seine unermüdliche Arbeit sowie der Infogruppe für das immer wieder tolle Tauwetter. Zudem danke ich allen Inserenten, die es überhaupt ermöglichen, eine Vereinszeitschrift zu produzieren. Alle Mitglieder sind dazu aufgerufen, neue Inserenten für unser Tauwetter zu suchen. Für den Abschluss eines Jahresinserats erhält das Mitglied als Dankeschön eine Ermässigung von 50 % auf seinen Jahresbeitrag.

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern bedanken, die den Vereinsbeitrag immer **pünktlich** bezahlen. Dieses Jahr besteht erstmals die Möglichkeit, im Anschluss an diese Generalversammlung den Mitgliederbeitrag dem Kassier bar zu bezahlen.

Ich wünsche dem Verein weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass die Mitglieder zahlreich an den kommenden, interessanten Vereinsnlässen teilnehmen.

Frauenfeld, 5. Mai 2007

Martin Nitecki
Präsident der **H**omosexuellen
Organisation **T**hurgau **HOT**